

Liebe Kinder,
liebe Eltern,

vor den Sommerferien fällt es uns oft besonders ins Auge: Dinge und Menschen verändern sich. Kindergartenkinder werden zu Schulkindern, Viertklässler sind schon halb in der neuen Schule.

Auch in unserer Redaktion verändert sich etwas: Wer uns regelmäßig liest, ist in den letzten Wochen an zwei Namen nicht vorbeigekommen. Antje ist schon lange als regelmäßige Mitarbeiterin dabei und wird uns nun auch in der Redaktionsarbeit unterstützen. Für den Blick der Generation U20 konnten wir Elena gewinnen – von ihr stammen in letzter Zeit die Bewegungsspiele. Herzlich willkommen in der Redaktion!

Bleibt behütet

Euer Team der **kiNderPoSt**

Rätsel

Kurz vor Beginn der Ferien haben wir wieder ein Rätsel von Daria Broda (knollmaennchen.de, in: pfarrbriefservice.de) für euch:

Die kleine Maria fährt mit ihrer Familie in den Sommerurlaub. Wohin? Das findet Ihr heraus, wenn Ihr mit Maria überlegt, welche Dinge sie NICHT mitnehmen muss. Die Buchstaben an den Gegenständen, die sie nicht mitnehmen soll (achtet auf die Hintergrundfarben der Buchstaben), ergeben das Urlaubsziel.



Kochen und Backen



Für die Ferien habt ihr euch sicher einiges vorgenommen. Manche wollen vielleicht die vielen Rezepte endlich nachkochen, die Antje uns in den letzten Monaten vorgestellt haben. Andere wollen möglichst wenig Zeit mit Kochen verbringen. Wie gut, dass wir heute ein leckeres **Picknick** vorbereiten – da bleibt genügend Zeit um das zu tun, worauf wir uns schon lange freuen. Ihr könnt euch die schönen Brote entweder zuhause auf der Wiese schmecken lassen oder ihr nehmt sie mit zum Ausflug. Auf jeden Fall sind sie lecker und schnell gemacht! Das Rezept findet ihr wie immer im Anhang.

Eine Portion Glauben

Heute oder morgen gibt es für die 4. Klassen - da wo es möglich ist – einen Schulabschlussgottesdienst. Eine Religionslehrerin in Langenlonsheim hat ihren Kindern im vergangenen Jahr eine kleine Schatzkiste gebastelt, die nun gefüllt ist mit Bibelversen, kurzen Erkenntnissen aus den Unterrichtsthemen - und Glitzersteinen. Das Thema des Gottesdienstes lautet daher: „Schon mal einen Schatz gefunden?“ Die passende Bibelstelle dazu steht bei Matthäus 13,44-46. Habt ihr auch im vergangenen Schul- oder Kindergartenjahr Schätze gefunden? Solche, die man sieht: wie Freunde, schöne Steine, ... oder solche, die man nicht sieht: Erinnerungen an einen Ausflug oder an ein besonderes Erlebnis? Solche Schätze hüten wir, oft jahrelang. Und wisst ihr, wer oder was für eure Eltern der größte Schatz ist? Fragt sie doch mal. Vielleicht sagen sie ja:



„Mein größter Schatz? Mein Schatz, das bist doch du!“

Witz des Tages



Ein Mann geht mit seinem Schäferhund ins Kino. Der Hund unterhält sich bestens und lacht sich über den Film kaputt. Wundert sich jemand: „Sie haben aber einen seltsamen Hund!“ Meint der Mann: „Ich wundere mich auch schon die ganze Zeit. Das Buch hat ihm nämlich überhaupt nicht gefallen!“

Bewegung



Heute machen wir **Seilspringen mal anders!** Ihr müsst mindestens zu zweit sein und braucht eine ebene Fläche zum Spielen. Eine Person kauert sich auf den Boden und nimmt ein Springseil an einem Ende. Dann beginnt sich diese Person um sich selbst zu drehen, so dass das Springseil im Kreis um sie herum über den Boden schwingt. Nun sind die oder der Mitspieler gefragt. Er befindet sich in Reichweite des schwingenden Seils und muss immer hochspringen, wenn das Seil ihn erreicht. Wenn mehr Kinder springen, könnt ihr einen kleinen Wettbewerb veranstalten. Sobald jemand vom Seil berührt wird scheidet er aus. Das Ganze geht solange bis nur ein einziger Springer übrigbleibt, der oder diejenige gewinnt dann.

Kreatives

Das kennen wir alle: Die beste Freundin hat uns einen Brief geschrieben, und der kleine Bruder schnappt ihn sich und will mitlesen. Erstens, kleiner Bruder: Das geht gar nicht! Es gibt ein Briefgeheimnis! Zweitens, liebe Freunde und Freundinnen: Wie wäre es mit einer Geheimschrift? Mit Salzwasser oder Zitronensaft schreiben und durch Wärme lesbar machen – das kennen mittlerweile so viele, dass es auch kein Geheimnis mehr ist.

Wisst ihr aber, dass man auch nur **mit Wasser geheime Botschaften verschicken** kann? Dafür braucht ihr als Schreiber zwei Blätter Papier. Den richtigen Brief tunkt ihr in Wasser und macht ihn ordentlich nass. Dann legt ihn auf eine feste Unterlage, die nicht nachgibt. Jetzt kommt das zweite (trockene) Blatt obendrauf. Auf dieses Papier schreibt ihr jetzt mit einem harten Bleistift eure Botschaft. Feste drücken ist diesmal erlaubt. Wenn ihr fertig seid, werft das obere Blatt (mit den lesbaren Buchstaben) weg und lasst den Brief trocknen. Jetzt ist von deiner Botschaft nichts mehr zu sehen. Wenn der Empfänger den Brief wieder nass macht, kommen die Buchstaben wieder zum Vorschein.



Impressum

kiNderPoSt der Pfarreiengemeinschaften Guldenbachtal-Langenlonsheim und Rupertsberg im Bistum Trier

Ausgabe

Nr. 63 | 2.7.2020

Download

<https://www.untere-nahe.de/in-verbinding-bleiben/kinderpost>

Kontakt und Abo

<http://www.pfarreien.com/in-verbinding-bleiben-2/fuer-kinder-und-familien/kinderpost-pg-untere-nahe@web.de>

Redaktion

Jonathan, Samuel, Sarah, Theresia Stumm, Sabine Brühl-Kind, Elfriede Hautz (v.i.S.d.P.), Natascha Krowas-Rochholz, Nadine Pehlgrim, Antje Blankenagel, Elena Klein



Leckere Picknickzeit

Bald sind die Ferien da😊

Da braucht man Ideen für ein schönes Picknick auf der Wiese.

Für die Würfelbrote benötigst du:

200 g Frischkäse
50 g weiche Butter
1 Bund Schnittlauch
2 Stängel Petersilie
1 EL Tomatenmark
6 Scheiben Vollkornbrot – am besten eignet sich Pumpernickel
Kleine Tomaten
1 Scheibe Hartkäse
Zahnstocher

Und so bereitest du zu:

Zunächst vermischst du den Frischkäse und die Butter mit einem Rührgerät in einer Schüssel. Verteile die Masse auf zwei Schüsseln.

Die Petersilie und den Schnittlauch musst du waschen, bevor du die Kräuter auf einem Brett mit einem Messer klein hackst.

Dann gibst du die Kräuter in die eine Schüssel, das Tomatenmark rührst du in die andere Schüssel.

Nun bestreichst du zwei Brotscheiben mit der rosafarbenen Mischung und zwei Brotscheiben mit der grünen Kräutermischung.

Danach stapelst du die Scheiben, unten rosa, oben grün.

Nun stellst du das Brot für eine Stunde in den Gefrierschrank, dann lässt sich das Brot viel besser schneiden.

Anschließend schneidest du 8 gleich große Häppchen daraus.

Du spießt eine kleine Tomate und ein Stückchen der Käsescheibe auf einen Zahnstocher und spießt diesen auf einen Brotwürfel.

Guten Appetit wünscht euch

Antje

